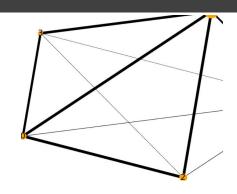
DGL-BASIERTES SEIR GRAPHENMODELL

CCEES SEMINAR - SOSE 2020 - PROF. DR. KURT ROTH

ALEXANDER KUNKEL TOBIAS RICHTER LAILA SCHMIDT DANIEL MAIRHOFER



JULY 12, 2020

AUFBAU DES MODELS

GRAPHENNETZWERK

Graph:

- Knoten: geographisch/ politisch getrennte Populationen
- Kanten: Austausch zwischen Populatinen

POPULATION

- gut durchmischtes System
- 5 Kompartmente:
 - ► S (susceptible)
 - ► E (exposed)
 - ► I (infected)
 - ► R (recovered)
 - ▶ D (deceased)
- SEIR Model: Übergang zwischen Kompartmenten

SEIR MODEL

DGL Parameter:

- Verbreitungsrate (Wahrscheinlichkeit Weitergabe)
- Inkubationszeit
- Krankheitsdauer
- Fatalität
- demographische Parameter: Geburten- und Sterberate
- Dauer bis Verlust von Immunität

KANTEN

Austauschgewichte

- abhängig vom Knoten
- abhängig vom Kompartment

PARAMTERRAUM

- Netzwerkgröße
- Vernetzungsgrad
- Netzwekstruktur
- DGL Paramter
- Initialisierung der Austauschparamter
- Initialisierung der Anfangspopulationen

IMPLEMENTIERTE FEATURES

- Lockdown
- lokaler Lockdown
- Impfung
- konstante Infektionsquelle
- einzelne Infektionsquelle

ANALYSE

ERKUNDEN DES SYSTEMS

- Vergleich der globalen Netzwerk Werte mit einem Referenzsystem
- Ausbreitung der Krankheit im Netzwerk
- **...**

VERGLEICH DER GLOBALEN NETZWERK WERTE MIT

Referenzsystem:

- Anfangsbedingungen
 - = Addition der Populationen an den Knoten
- DGL Paramter
 - = Mittelwerte von den Knoten Parametern

NETZWERKTOPOLOGIE UND DYNAMIK

NETZWERKTOPOLOGIEN

Verschiedene Modelle zur Erzeugung von zufälligen Netzwerken:

- Erdos-Renyi
 - ► Parameter:
 - Anzahl der Knoten V (num_vertices)
 - Mittlere Kantenanzahl \bar{k} (mean degree)
 - ▶ $p_k \sim Bin(N, k)$
 - $ightharpoonup \bar{L} = \frac{V\bar{k}}{2}$
 - ► Small World Eigenschaft
- Bollobas-Riordan
 - ► Skalenfreies Netzwerk: $p_k \sim k^{-\gamma}$
 - ► Momente $< k^{\gamma-1} >$ größer $\gamma 1$ von p_k sind nicht endlich
 - ► Parameter:

$$\alpha = 0.2, \beta = 0.8, \gamma = 0., \delta_{in} = 0., \delta_{out} = 0.5$$

...

ZUSÄTZLICHE EIGENSCHAFTEN

Daneben weitere Eigenschaften:

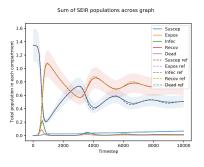
- Initialisierung der Population auf Knoten (-> Exponentiell)
- Kantengewichte
- Randomisierung der Infektionsparameter auf Knoten

NETZWERKTOPOLOGIE UND DYNAMIK

ERDOS-RENYI

ERDOS-RENYI: KNOTENANZAHL

Gesamtpopulation für variierte Knotenanzahl V = 12,100:



Sum of SEIR populations across graph

Suscep

Expose

Recov

Dead

Timestee

Dead ref

Figure: Knotenanzahl V= 12 und mittlere Kantenzahl $\bar{k}=$ 2. Standardeinstellungen.

Figure: Knotenanzahl V= 100 und mittlere Kantenzahl $\bar{k}=$ 2. Standardeinstellungen.

- Geringfügig bessere Übereinstimmung mit dem Referenzmodell für höhere V
- Höhere Robustheit gegenüber Seed

ERDOS-RENYI: KNOTENANZAHL

Prozentuale Abweichung der Infektionswellen (Sim/Ref)

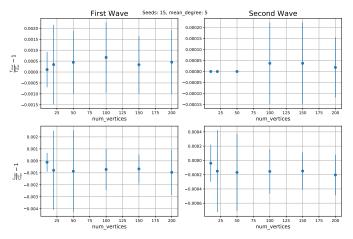


Figure: Fehlerbalken: Zweifache Standardabweichung. $\bar{k}=5$. Fixe Infektionsparameter, sonst Standardeinstellungen.

ERDOS-RENYI: MITTLERE KANTENZAHL

Gesamtpopulation für konstantes V=12 aber $\bar{k}=\{2,6\}$

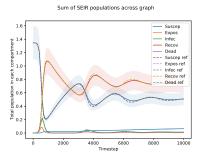


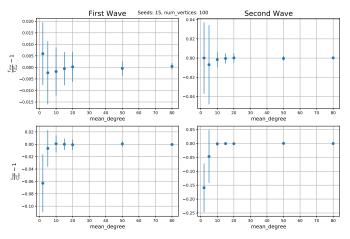
Figure: $\bar{k} = 2$, Standardeinstellungen.

Figure: $\bar{k} = 6$, Standardeinstellungen.

- \blacksquare Höheres \bar{k} reduziert Abweichung zu Referenzmodell
- Robustheit gegenüber Seed ist erhöht

ERDOS-RENYI: MITTLERE KANTENZAHL

Prozentuale Abweichung der Infektionswellen (Sim/Ref)



 $\textbf{Figure:} \ \textbf{Fehlerbalken:} \ \textbf{Zweifache Standardabweichung.} \ \textbf{\textit{V}} = \textbf{100.} \ \textbf{Standardeinstellungen.}$

ERDOS-RENYI: MITTLERE KANTENZAHL

Vergleich der ersten Infektionswelle für verschiedene Seeds

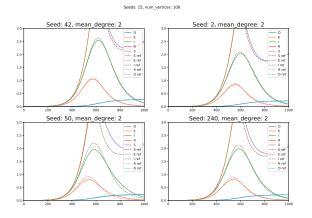


Figure: Darstellung der ersten Infektionswelle aus dem Gesamtpopulationsplot. $V=100, \bar{k}=2.$ Standardeinstellungen.

NETZWERKTOPOLOGIE UND DYNAMIK

BOLLOBAS-RIORDAN

BOLLOBAS-RIORDAN

Sum of SEIR populations across graph

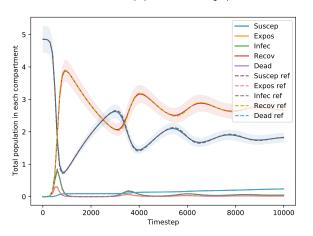


Figure: Gesamtpopulation für V = 40. Standardeinstellungen.

22

BOLLOBAS-RIORDAN: KNOTENANZAHL

Prozentuale Abweichung der Infektionswellen (Sim/Ref)

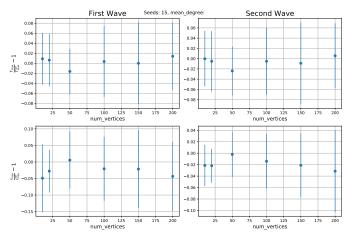


Figure: Fehlerbalken: Zweifache Standardabweichung. Standardeinstellungen.

BOLLOBAS-RIORDAN: KONTENANZAHL

Vergleich der ersten Infektionswelle für verschiedene Seeds

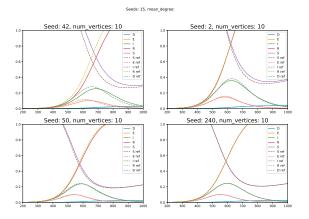


Figure: Darstellung der ersten Infektionswelle aus dem Gesamtpopulationsplot. $V=100, \bar{k}=2.$ Standardeinstellungen.

18

VERGLEICH ERDOS-RENYI UND BOLLOBAS-RIORDAN



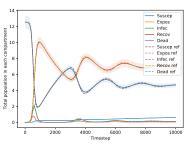


Figure: Erdos-Renyi mit $V = 100, \bar{k} = 2$. Standardeinstellungen.

Sum of SEIR populations across graph

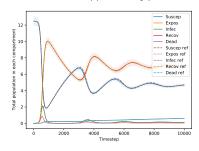


Figure: Bollobas-Riordan mit V = 100. Standardeinstellungen.

22

STABILITÄT DES MODELLS



STABILITÄT DES MODELLS

- Differentialgleichung dominiert Graphenmodell
- Simulation läuft recht zügig in Fixpunkt der DGL

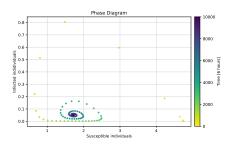


Figure: Suszeptible-Infektiöse Phasendiagram für Erdos-Renyi mit $V=40, \bar{k}=2$. Standardeinstellungen.

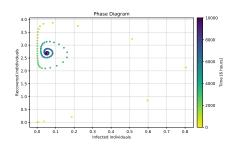


Figure: Infektiöse-Recovered Phasendiagram für Erdos-Renyi mit $V=40, \bar{k}=2$. Standardeinstellungen.

■ Beobachtbar für jede Parameterkonstellation.

STABILITÄT DES MODELLS

- Differentialgleichung dominiert Graphenmodell
- Simulation läuft recht zügig in Fixpunkt der DGL

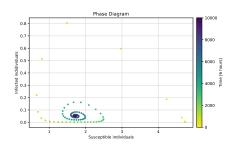


Figure: Suszeptible-Infektiöse Phasendiagram für Erdos-Renvi mit V = 40, $\bar{k} = 2$, Standardeinstellungen.

Figure: Infektiöse-Recovered Phasendiagram für Erdos-Renyi mit $V=40, \bar{k}=2$. Standardeinstellungen.

■ Beobachtbar für jede Parameterkonstellation.

INVERTIERTE ANFANGSBEDINGUNGEN

- Population startet im immunen Zustand
- Sukzessive geht Immunität verloren

Sum of SEIR populations across graph

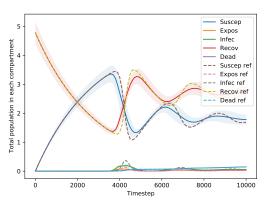


Figure: Erdos-Renyi mit $V = 40, \bar{k} = 2$

VARIIERTE INITIALISIERUNG DER KANTENGEWICHTE

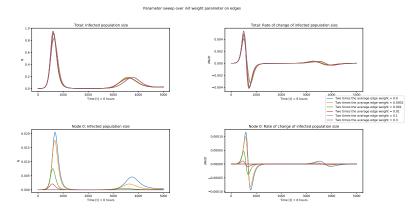


Figure: